

Laufcup im Aufwind

Laufsport | Ein neuer Partner soll der größten Waldviertler Laufserie alten Glanz zurückbringen. Die 27. Auflage startet aber nur mit zehn Bewerbungen, Schönfeld an der Wild setzt heuer aus.

Von Christopher Eckl

„Das wird frischen Wind in die Sache bringen“, freut sich Waldviertler Cup-Organisator Herbert Stadlmann und meint damit die jüngst besiegelte Zusammenarbeit mit WEB-Windenergie. Das in Pfaffenschlag ansässige Unternehmen fungiert ab heuer als Hauptsponsor der Laufserie. Eine gute Kooperation, findet Stadlmann: „Alternativenergie und der Laufsport, das passt thematisch sehr gut zusammen.“

Wieder Pokale für's gesamte Podium

Die neue Partnerschaft wird den im Vorjahr etwas abge-speckten Cup aufwerten. So wird es etwa bei der abschließenden Siegerehrung in Groß Siegharts wieder Pokale für alle Podestläufer in der Gesamtwertung, in allen Alters- und Nachwuchsklassen geben. Auch wei-



Herbert Stadlmann, Organisationsleiter des Waldviertler Laufcups.

Foto: Eckl

tere „Zuckerl“ für die Teilnehmer sind geplant, das Erinnerungsgeschenk (nach Teilnahme an sechs Läufen) ist ohnehin gesichert. „Wir wollen es nicht überdimensionieren, aber es wird alles wieder in der Qualität von früher geben.“

Gar keine Pokale werden dafür 2016 in Schönfeld/Wild vergeben. Der dortige Dorflauf setzt zumindest für ein Jahr aus. „Vom Lauf selber gab es gar keine Probleme. Aber die Veranstalter haben interne Zwistigkeiten“, kennt der Cup-Gesamtsorganisator den Grund für das Fehlen des allseits beliebten Austragungsortes. Dass nach

Echsenbach im Vorjahr nun schon wieder ein Rennen wegfällt, bedauert Stadlmann. Gleichzeitig versichert er aber, dass der Rest des Bewerbes auf soliden Beinen steht: „Es ist alles gesichert, sowohl finanziell als auch organisatorisch“. Obwohl nur noch zehn Bewerbe ausgetragen werden, bleibt die Formel für einen Platz im Gesamtklassament gleich: Zumindest sechs Resultate müssen her, für die Wertung zählen wie im Vorjahr die Einlaufpunkte.

Apropos letztes Jahr: 2015 feierte der Waldviertler Frauenlauf am Frauenwieserteich bei Langschlag eine fulminante Premiere, hinterließ rund 500 begeisterte Starterinnen. Dieses vom LC Waldviertel und der Gesunden Gemeinde Langschlag veranstaltete Event geht am 23. September in die zweite Runde. Stadlmann: „Im Vorjahr war das schon ein sehr großer Erfolg. Wir werden nichts Größeres än-

dern, nur ein paar Kleinigkeiten.“ Eine dieser minimalen Adaptierungen könnte die Einführung einer Nordic Walking-Wertung sein – diese sei im Vorjahr von vielen Teilnehmerinnen gewünscht worden.

27. Waldviertler W.E.B. Laufcup

Die Termine

Samstag, 23. April: Maissau

Donnerstag, 5. Mai: Gars

Montag, 16. Mai: Ottensteiner Seelauf

Freitag, 20. Mai: Waidhofen

Samstag, 28. Mai: Horn

Samstag, 25. Juni: Zwettl

Sonntag, 7. August: Gmünd

Samstag, 20. August: Weitra

Samstag, 3. September: Langenlois

Samstag, 10. September: Groß Siegharts

HISTORISCHES SPORTFOTO



So jubelten die Pfaffenschlager nach dem Spieljahr 2005/06 über den Meistertitel in der 1. Klasse Waldviertel: Thomas Masch, Wolfgang Meyer und Christian Masch (von links).

Foto: Markus Lohninger

Start-Ziel-Sieg für Pfaffenschlag

FUSSBALL | Der SC Pfaffenschlag legte gleich einen fulminanten Saisonstart hin, kürte sich Anfang Juni 2006 frühzeitig zum Meister der 1. Klasse Waldviertel. Nach einer 1:4-Heimpleite gegen Weitra folgte ein klarer 5:2-Auswärtssieg in Weitra. Kurz nach der Pause stellte Wolfgang Meyer auf 3:1 für die SCP-Kicker, dann führte ein schneller Doppelpack zum Endstand.

Am Ende feierten die Pfaffenschlager mit 21 Siegen in 26 Runden und dem überragenden Torverhältnis von 103:28 den Meistertitel. Der FC Heidenreichstein blieb trotzdem bis zum Schluss dran, hatte nur drei Zähler Rückstand.

○ Sie haben ein legendäres „Historisches Sportfoto“?

e-mail: m.salzer@noen.at